

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 54 (1994-1995)
Heft: 1: Kantonalkonferenz 1994 in Disentis/Mustér

Rubrik: Pflichtkurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

<i>Kurstitel</i>	<i>Zeit/Ort</i>	<i>Region</i>	<i>kurspflichtig</i>
Turnberaterkurs Thema: «Spiele spielen» (Lehrplan GR und neue Lehrmittel)	13./14. September 1994 Lenzerheide (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Turnberater,-innen
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	24. September 1994: Laax 21. November 1994: Scuol Mai 1995: Chur April 1995: Laax	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze zum Sprachunterricht	22./23. November 1994 und 1 Tag im März 1995 Chur (siehe Kursausschreibung)	Schulbezirk Plessur	alle Reallehrer,-innen und alle Sekundarlehrer,-innen phil. I sowie alle Sekundarlehrer,-innen phil II, die Deutschunterricht erteilen. Alle Kleinklassenlehrer,-innen, die auf der Oberstufe unterrichten.
Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken II. Teil)	2 Tage im Oktober/ November 1994 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, die eine 3. oder 4. Primarklasse unterrichten sowie alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben. Bitte beachten: Lehrpersonen, die diesen Kurs freiwillig besuchen möchten, müssen sich aus organisatorischen Gründen für jeden Kursteil anmelden.
Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil)	2 Tage im März/April 1995 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung im Dezember-Schulblatt)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, und alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten.
Che ans pon quintar disegnas d'uffants?	marcurdi, 2 november 1994	Engiadina Val Müstair Bravuogn	tuot las mussadras
Corsi di aggiornamento per gli insegnanti della Valle di Poschiavo e della Bregaglia e del Moesano	16-19 agosto 1994 a Poschiavo 29-31 agosto 1994 a Mesocco (Vedi pubblicazione dei corsi.)	Bregaglia Bernina Moesa	tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare, di avviamento pratico e di secondaria, di classi ridotte, tutte le insegnanti di lavori femminili e di economia domestica, tutte le maestre di scuola dell'infanzia
Il piacere di insegnare musica: introduzione al metodo «MUSICA 2»	23/24 settembre 1994 a Vicosoprano (Vedi pubblicazione del corso.)	Bregaglia Moesano Poschiavo	tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare 1/2 cl.

Richtlinien

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesezten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Regole

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.

2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Directivas

Decisiun dil departament d'educaziun

(sin fundament dil art. 3 e 6 dall'ordinaziun davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolas primaras e da musadras da scolettas).

1. Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'uisa che maximalmein la mesadad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
2. Sche raschuns organisatoricas lube-schan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la mesadad dallas lecziuns pertuccadas vegnir cumpensadas avon ni sunter il cuors.
3. Scolasts e scolastas en scolas da pliras classas sin differents scalems san eleger in scalem.
4. Cuors facultativs da perfecziun ston da principi vegnir organisai durant il temps senza scola ni scoletta.
5. Per puder frequentar cuors facultativs da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegl da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superius ein era d'informar ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Region:

Ganzer Kanton

Kurspflichtig:

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:

Laax: Marco Caduff,
Miraval, 7151 Schluen
Scuol: René Meier,
La Motta, 7550 Scuol

Kursorte und Termine:

Laax: Samstag, 24. September 1994,
13.00–18.00 Uhr
Scuol: 24. November 1994,
16.00–21.00 Uhr

Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen:

Badeanzug, Frottier Tuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig:

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefristen:

1 Monat vor dem Kurstermin

Aufgebot:

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 3./4. Klasse (Handarbeit textil und Werken) 2. Teil

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben.

Bitte beachten:
Lehrpersonen, welche diesen Kurs freiwillig besuchen möchten, müssen sich aus organisatorischen Gründen bis einen Monat vor Kursbeginn anmelden.

Kursleitung:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kursorte:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen:
Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

Schulbezirk Plessur:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Bleistift und Gummi. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Rheintal:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von

Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Mittelbünden:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Surselva:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Engadin-Münstertal-Bergün
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein mit den effektiven Billettkosten keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Notizmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Distretto scolastico Bregaglia-Bernina-Moesa
Nuovo programma scolastico, cedola di versamento con le spese effettive del biglietto ferroviario e postale, martello, libretto di frequenza.

Kursziele:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

Kursinhalte:

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot:
Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. In einzelnen Bereichen werden persönliche Einladungen versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem **Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 5.-6. Klasse und an Mehrklassenschulen:
Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 5.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

5./6. Klasse:
2-3 x 2 Tage: Frühling 96, Herbst 96 Herbst 97
Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Lehrpersonen an Mehrklassenschulen:
Für die Lehrpersonen an Mehrklassenschulen und die Handarbeitslehrerinnen gilt folgendes:
Stufe: 1.-3. Kl.
Pflichtkurs: Kurs I. bis III.
Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.
Pflichtkurs: Kurs der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.
Pflichtkurs: Kurs I. bis III.
Teil der 1./2. Klasse +
Ergänzung gemäss persönlicher Einladung

Stufe: 1.-5. Kl.
Stufe: 1.-6. Kl.
Pflichtkurs: Kurs I. bis III.
Teil der 1./2. Klasse +
Ergänzung gemäss persönlicher Einladung

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

Organisation in den Schulbezirken

Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 3./4. Klasse und Kleinklassen

Bezirk Plessur

Kursort:
Chur, Schulhaus Montalin

Termin/Zeit:
23./24. November 1994, 08.30-17.00

Kursleitung:
Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Ely Hornauer, Corina Mattli, Ursina Patt

Besammlung:
23. November, 08.30 Uhr, Schulhaus Montalin, Splügenstrasse 4, Chur

Bezirk Rheintal:**Kursort:**

Domat/Ems, Schulhaus Caguils

Termin/Zeit:

9./10. November 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:

Eveline Brunner, Barbara Fetz, Roland Leonhard, Martin Mathiuet, Astrid Oswald, Silvia Spiess

Besammlung:

9. November, 08.30 Uhr, Schulhaus Caguils (Aula), Domat/Ems

Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos**Kursort:**

Grüsch

Termin/Zeit:

9./10. November 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:

Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Lidia Florin, Lotti Rüegg

Besammlung:

9. November, 08.30 Uhr, Primarschulhaus Grüsch

Bezirk Mittelbünden**Kursort:**

Tiefencastel

Termin/Zeit:

25./26. Oktober 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:

Maria Bearth, Karin Dangel, Normanda Fehr, Luzia Valaulta

Besammlung:

25. Oktober, 08.30 Uhr, Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel

Bezirk Surselva**Kursort:**

Danis

Termin/Zeit:

8./9. November 1994, 08.15–16.30

Kursleitung:

Pierina Caminada, Corina Defuns, Roswitha Defuns, Esther Decurtins, Egmont Heisch, Anita Wicky

Besammlung:

8. November, 08.15 Uhr, Schulhaus (Aula), Danis

Bezirk**Engadin-Münstertal-Bergün****Kursort:**

Samedan

Termin/Zeit:

8./9. November 1994, 08.30–17.00

Kursleitung:

Domenic Camastral, Ada Crameri, Uorschla Gustin, Silvia König, Tumasch Melcher

Besammlung:

8. November, 08.30 Uhr, Schulhaus in Samedan

Distretto Bregaglia-Bernina-Moesa**Luogo:**

Poschiavo

Data:

27/28 ottobre 1994

27 ottobre: 09.30–18.00

28 ottobre: 08.00–16.30

Responsabili:

Doris Bottacin, Tecla Crameri, Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco Zanetti

Inizio:

27 ottobre, 09.30, Scuole comunale Poschiavo

Cuors obligatoric per las mussadras da las regiuns ladinas: Engiadina/Val Müstair/Bravuogn**Manadras:**

Andretta Nogler, Weinbergstr. 73, 8006 Zürich

Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein

Temp:marcurdi, 2 november 1994
09.00–17.00**Lö:**

Zernez

Böts dal cuors:

Co po la mussadra leger, incleger ed interpretar ils motifs e'l möd da rapreschantar d'ün disegn d'uffant? Interpretaziuns da disegns drovaina in scouline in pustüt per pondarer inua co promover ün uffant.

Cuntgnü:– Il svilup dal disegn da l'uffant
– pussibilità e cunfins da l'interpretaziun in scouline

- criteris per interpretar ils disegns d'uffants
- criteris, chi renden attent sün disturbis
- mez psicologics, didactics per promover l'uffant in cas da disturbis

Convocaziun:

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Turnberaterkurs 1994**Region:**

Ganzer Kanton

Kurspflichtig:

Alle Turnberaterinnen und Turnberater

Kursleitung:Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden (St. Bühler)
Technische Leitung: Hans Tanner, Turnlehrer, Trimmis**Zeit/Kursort:**

Dienstag, 13. September 1994,

14.00–21.15 Uhr

Mittwoch, 14. September 1994,

08.15–16.00 Uhr

Ort:

Lenzerheide

Kursziel:

1. «Spiele spielen» – Einführung ins Thema, Anwendungsformen erfahren, stufengerechter Einsatz von Spielformen und der «Grossen Spiele», so, dass der Turnberater und die Turnberaterin als Kursleiter in den Regionalkursen Kolleginnen und Kollegen mit dem Thema vertraut machen können.
2. Turnberaterinnen und Turnberater Fachkompetenz für ihre Aufgabe vermitteln.

Kursinhalte:

- «SPIELE spielen» – welches Spiel – wie – auf welcher Stufe, Spielregeln, Spielleitung, Spielorganisation und – FAIRPLAY!
- Fortbildung in der Turnberatung, Erfahrungsaustausch zur Organisation der Schulsportprüfung
- Erfüllen der Fortbildungspflicht J+S für das neue Sportfach POLYSPORT
- «GEWALT AN UNSEREN SCHULEN», eine Information zum Nachdenken!

Aufgebot:

Die Turnberater erhalten vom kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Unterlagen.

Corsi di aggiornamento per gli insegnanti della Valle di Poschiavo e della Bregaglia e del Moesano

Regione:
Bregaglia, Moesano, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso:
Tutte/i le/gli insegnanti della scuola elementare, di avviamento pratico e di secondaria, di classi ridotte, tutte le insegnanti di lavori femminili e di economia domestica, tutte le maestre di scuola dell'infanzia.

Responsabile:
Vedi programma dei corsi.

Date dei corsi e luoghi:
Vedi programma dei corsi.

Programma dei corsi:

16-19 agosto 1994 a Poschiavo (Valle di Poschiavo e della Bregaglia)

Martedì, 16 agosto	SEC/SAP	Informatica
Mercoledì, 17 agosto	SEC/SAP	Informatica
	Elementari/sostegno/speciale	Scuola e famiglia (Temi: violenza, aggressività, ecc.) (Pescia, Aviles)
	LF/ED	Scuola e famiglia
Giovedì, 18 agosto	SEC/SAP	Scuola e famiglia
	Elementari/sostegno/speciale	Profilo psicologico dell'allievo di scuola secondaria e di avviamento pratico (F. Moro)
	LF/ED	(3.) 4.-6. Storia grigione a SOGLIO (Luigi Corfu) Interpretare il nuovo programma delle elementari: esecuzione di esempi pratici, 1. parte Maria Güntensperger, insegnante della Magistrale Doris Bottacin, ispettrice scolastica
Venerdì, 19 agosto	SEC/SAP	Come pianificare l'attività nella scuola dell'infanzia Ispettrice Daniela Monigatti
	Elementari/sostegno/speciale	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (G. Comi, F. Moro)
	LF/ED	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (F. Moro)
	SEC/SAP	Interpretare il nuovo programma delle elementari: esecuzione di esempi pratici, 2. parte
	Elementari/sostegno/speciale	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (F. Moro)
	LF/ED	Immagine e professionalità del docente in una scuola che cambia (F. Moro)

29-31 agosto 1994 a Mesocco (Moesano)

Lunedì, 29 agosto	elementari (3.) 4.-6. cl.	Disegno ed espressione creativa (Sandra Cramerì e Ingrid Jecklin-Buol)
	speciali/sostegno	Disegno
	SEC/SAP	Informatica (Erminio Borra e Romano Losa)
	insegnanti di attività tessili e economia domestica	Espressioni creative e progetti Ispettrice Doris Bottacin
	scuola materna	Canto (Walter Stenz)
Martedì, 30 agosto	elementari	Scuola e famiglia (Tema: aggressività, violenza...) 3 gruppi: (Pescia, Aviles, X)
	speciali/sostegno	dito
	SEC/SAP	dito
	insegnanti di attività tessili e economia domestica	dito
	scuola materna	Canto (Walter Stenz)

Mercoledì, 31 agosto	elementari	1.-2. (3.) Osserviamo il bosco (prof. Otmaro Lardi) (3.) 4.-6. Storia grigione a SOAZZA (Luigi Corfu)
	speciali/sostegno	Storia (a SOAZZA)
	SEC/SAP	Informatica
	insegnanti di attività tessili e economia domestica	Espressioni creative e progetti Ispettrice Doris Bottacin
	scuola materna	Osserviamo il bosco

ore 17.30 Visita a Norantola (responsabile Dante Peduzzi)

ore 19.00 Cena in comune ai Grotti

Convocazione: Tutti i partecipanti verranno informati personalmente

Il piacere d'insegnare musica: introduzione al metodo «musica 2»

Regione:

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso:

Tutte le maestre e tutti i maestri della 1. e 2. classe

Responsabile:

Walter Stenz, alla Villa, 6558 Cabbio
Giovanni Crameri, 7746 Le Prese
Romeo Gianotti, 7606 Bondo
Giannina Riva, 6535 Roveredo

Data del corso:

venerdì, 23 settembre 1994,
09.30-18.00
sabato, 24 settembre 1994,
08.00-16.30

Luogo:

Vicosoprano (Scuola)

Programma del corso:

- Passaggio da «musica 1» a «musica 2»
- Elaborare il metodo «musica 2»

Materiale occorrente:

musica 1, programma cantonale d'insegnamento, materiale per scrivere, libretto di frequenza, modulo di pagamento per la rifusione delle spese (senza modulo le spese non verranno rimesse!). Il mezzo didattico «musica 2» verrà distribuito durante il corso

Convocazione:

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensa dal corso sono da inviare in tempo utile e prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze im Sprachunterricht

Region:

Schulbezirk Plessur (Schulinspektor L. Tschanner)

Kurspflichtig:

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen und die Kleinklassenlehrer auf der Oberstufe.

Leitung:

Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur, und amtierende Real- und Sekundarlehrer aus dem Schulbezirk Plessur.

Zeit:

Dienstag, 22. November 1994:
14.00-17.30 Uhr
Mittwoch, 23. November 1994:
08.15-17.00 Uhr
+ 1 Mittwoch im März 1995

Ort:

Chur, Schulhaus Giacometti

Besammlung:

Dienstag, 22. November 1994, 14.00 Uhr, im Schulhaus Giacometti, Tittwiesenstrasse 120, in Chur.

Mitbringen:

Notizmaterial, Lehrplan, Sprachbücher «Welt der Wörter», Unterrichtsbispiele, Testat-Heft.

Kursziele:

- Vertrautwerden mit neueren Ansätzen im Sprachunterricht, wie sie im Lehrplan und Unterrichtsmaterialien gefördert und gefordert werden
- Austausch von Erfahrungen mit neueren Ansätzen

- Auseinandersetzung mit Ergebnissen der Schreibforschung und Vorschlägen der Schreibdidaktik

Kursverlauf/Kursinhalte:

22. November 1994

- Weg von der Defizitorientierung und hin zu einer Entwicklungsorientierung (Referat)
- Diskussion der Thesen zur «Entwicklungsorientierung» (in Gruppen)
- Plenum zu Fragen der «Entwicklungsorientierung»
- Was heisst «Entwicklungsorientierung» in einzelnen Bereichen des Lehrplans? (arbeitsteilige Gruppenarbeit)
- Sammlung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

23. November 1994:

- Ergebnisse und offene Fragen der Schreibforschung (Referat und Diskussion)
- Hilfen zur Schreibberatung (Gruppenarbeit)
- Textqualitäten: Was meinen Schüler/Lehrkräfte/Forschung? (Plenum)
- Textqualitäten: Was ist gut an guten (Schüler)-Texten? Lehrerreaktionen auf Schülertexte (Gruppenarbeit), Diskussion im Plenum

Aufgebot:

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.